



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.05.2021 bis 06.05.2021

Raser mit 187 km/h auf der Landstraße durch Videofahrzeug der Polizei gestellt, L21, Kalbe/Milde, 05.05.2021:

Während der Verkehrs- und Geschwindigkeitsüberwachung mittels Provida-Messfahrzeug im Landkreis Salzwedel (hochmotorisiertes Fahrzeug mit eingebauter Videomesstechnik), fiel den Polizeibeamten der Stendaler Verkehrsüberwachung ein dunkler PKW Audi auf, welcher in der Ortslage Winterfeld auf der B 71 in Richtung Gardelegen das zivile Polizeifahrzeug mit sehr hoher Geschwindigkeit überholte. Daraufhin fuhren die Polizeibeamten dem Fahrzeug nach, um das weitere Verhalten des Fahrzeugführers zu beobachten und gegebenenfalls eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Hierbei stellten die Beamten mehrere Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der B71 sowie der L21 in Richtung Kalbe/Milde fest, welche videografisch aufgezeichnet wurden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug bei erlaubten

100 km/h stattliche 187 km/h. Hierauf wurde das Fahrzeug in Kalbe/Milde angehalten und kontrolliert. Der Führerschein des Fahrzeugführers wurde an Ort und Stelle beschlagnahmt. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Gegen den zudem völlig uneinsichtigen Fahrer wurde nach erwiesener Ungeeignetheit an der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr, ein Strafverfahren wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens eröffnet.

sicher.mobil.leben - Radfahrende im Blick

05.05.2021: Im Rahmen der bundesweiten Verkehrssicherheitsaktion

„sicher.mobil.leben“ kontrollierten Polizeibeamte im Altmarkkreis am

05. Mai für mehr Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr. Das Hauptaugenmerk wurde darauf gelegt, ein regelkonformes Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden in Bezug auf den Radverkehr zu erreichen und die gegenseitige Rücksicht zu fördern. Neben Kontrollen zum technischen Zustand der Fahrräder oder der Verkehrstüchtigkeit, achteten die Beamten beispielsweise auch auf den Abstand beim Überholen von Radfahrern. Weiterhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt in Salzwedel das Parken auf Rad- und Fußwegen überwacht. Am gestrigen Aktionstag sind insgesamt 77 Fahrräder, 6 Krafträder und 75 Pkw kontrolliert worden. Hierbei konnten 18 Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden. Auf die Verkehrsteilnehmer wurde durch aufklärende Gespräche und das Aushändigen von themenbezogenen Informationsbroschüren eingewirkt. Ein Seat-Fahrer missachtete an einem mittels Ampel geregelten Übergang vor einer Grundschule das Rotlicht. Der Verstoß hat ein Bußgeld in Höhe von 90 Euro und einen Punkt im Flensburger Fahreignungsregister zur Folge.

Fahrradfahrer mit Amphetaminen während der Ausgangssperre, Gardelegen, Stendaler Straße, 05.05.2021, 23.22 Uhr: Während der Streifentätigkeit Gardelegener Polizeibeamter konnte ein junger Mann im Stadtgebiet auf einem

Fahrrad fahrend festgestellt werden. Aufgrund der bestehenden Ausgangsperre wurde er im Langförder Weg zum Anhalten aufgefordert. Unmittelbar darauf entzog er sich der geplanten Kontrolle, wurde jedoch kurz darauf in einem Busch liegend im Pfahlweg festgestellt. Im Rahmen der Identitätsfeststellung bemerkten die Beamten beim ihm ein szenetypisches ZipTütchen in der Hand. Auf Nachfrage ließ er daraufhin das besagte Tütchen zunächst fallen um es im selben Moment jedoch blitzartig im Mund verschwinden zu lassen. Wenig später spuckte er das Tütchen in einen in der Nähe befindlichen Gully, wo es schlussendlich geborgen werden konnte. Es folgte eine Strafanzeige gegen den 25-jährigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Ein Verstoß gegen das Infektionsschutzgesetz lag letztlich nicht vor.

Fahren ohne Führerschein, K1379, Zießau, 06.05.2021, 00.16 Uhr: Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren Polizeibeamte die K 1379 von Zießau in Richtung Schrampe. Dabei kam ihnen ein in Polen zugelassener PKW Opel entgegen. Dieser wurde für eine Kontrolle angehalten. Der Fahrer (bulgarischer Staatsangehöriger) händigte den Beamten ein Personaldokument sowie die Zulassungsbescheinigung aus. Auf Nachfrage nach dem Führerschein, händigte er ein Sicherstellungsprotokoll der Polizei Münster aus, auf dem die Beschlagnahme seines Führerscheines wegen offensichtlicher Fälschung des Dokumentes vermerkt war. Nun war auch die Weiterfahrt in Sachsen-Anhalt zu Ende. Gegen den 48-jährigen wurde Strafanzeige gestellt.

Wildunfälle

L22, Röwitz, 05.05.2021, 22.34 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit einem Reh auf der L22, bei Röwitz, entstand am PKW VW des 43-jährigen Fahrers Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

K1101, 05.05.2021, Gardelegen, 23.39 Uhr: Beim der Kollision mit einem LKW DAF (Fahrer 39 J.), zwischen Gardelegen und Letzlingen, ca. 300 m hinter der Ortslage Gardelegen, wurde ein Reh derart schwer verletzt, dass es von einem Polizeibeamten am Unfallort mit der Dienstwaffe von seinen Leiden erlöst werden musste. Am LKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro.

L19, Klötze, 06.05.2021, 06.31 Uhr: Etwa 2.000 Euro Sachschaden entstanden im Ergebnis eines Wildunfalles zwischen dem PKW Audi einer 21-jährigen Fahrzeugführerin und einem Reh auf der L19, zwischen Klötze und Bandau. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

K1118, Stöckheim, 05.05.2021, 21.30 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen einem Reh und einem PKW Hyundai auf der K1118, zwischen Stöckheim und Lüdelsen, entstand Sachschaden am Fahrzeug in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der zuständige Jagdpächter wurde über die Rettungsleitstelle zur Nachsuche informiert. Der 34-jährige Fahrer blieb unverletzt

K1002, Klein Gerstedt, 06.05.2021, 07.16 Uhr: Ein 37-jähriger Fahrzeugführer eines Skoda Octavia befuhr die K1002 von Salzwedel in Richtung Klein Gerstedt. Zwischen beiden Ortschaften wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn und kollidierte mit dem Fahrzeug. Das Tier konnte am Unfallort nicht aufgefunden werden. Der zuständige Jagdpächter wurde über das Lage- und Führungszentrum zur Nachsuche des informiert.

Verkehrsunfall, Gardelegen, Buschhorstweg, 05.05.2021, 10.35 Uhr: Der Fahrer (67 J.) eines PKW Audi Q7 befuhr den Buschhorstweg, aus Richtung Letzlinger Landstraße kommend in Richtung Magdeburger Landstraße. Die ihm hier entgegenkommende Fahrerin (76 J.) eines PKW Skoda Fabia geriet mit ihrem Fahrzeug zu weit nach links auf die Fahrspur des Gegenverkehrs. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Dadurch entstand an beiden Fahrzeugen ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Beide Personen blieben unverletzt.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de